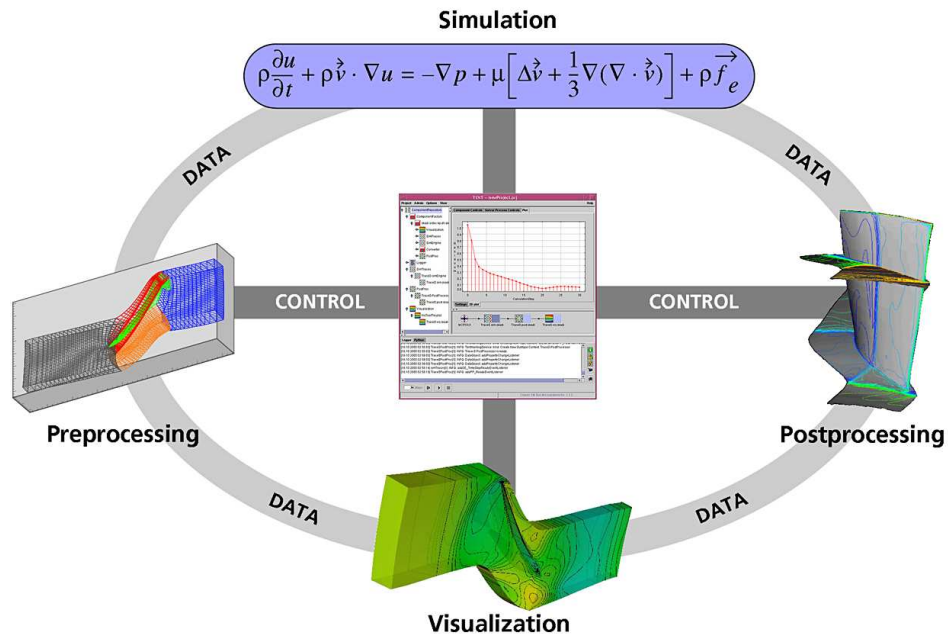


Workflow-Management-System TENT

Teilautomatisierung von multidisziplinären Entwicklungsprozessen



Die Simulation von Vorgängen aus naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen hat sich in der Produktentwicklung etabliert. Selten wird eine Simulationsanwendung dabei allein genutzt, vielmehr greifen unterschiedliche Programme auch von verschiedenen Anwendungsbereichen ineinander. Als Beispiel soll hier die Interaktion von Strömungs- und Struktursimulationen genannt werden.

Erhebliche Fortschritte bei der Verbesserung von Hardware, Software und Modellbeschreibungen haben dazu geführt, dass selbst komplizierte und aufwendige Optimierungen - mit entsprechendem Integrationssystem - fast schon automatisch durchgeführt werden können.

Meist bestehen jedoch Defizite an der Schnittstelle zwischen Berechnungssystemen und Benutzer.

Mit zunehmender Komplexität der Aufgabenstellung steigen Fehlerhäufigkeit und Overhead durch berechnungsbegleitende Arbeiten wie Datensicherung, Datentransfer und Datenkonvertierung, an.

Vor diesem Hintergrund, wurde am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) über mehrere Jahre und mit großem Entwicklungs-Know-how das Workflow-Management-System **TENT** für die Luftfahrtindustrie entwickelt und hat sich dort durch mehrere erfolgreiche Installationen und Anwendungen in verschiedenen Bereichen bewährt.

Mit **TENT** verfügen Sie über ein System, das Ihre Umgebung aus Entwicklungsprogrammen und Tools unter einer Oberfläche vereinheitlicht und Ihnen, über das Intranet, alle Ressourcen zur Verfügung stellt.

Der Einsatz von **TENT** ist in alle Entwicklungsbereiche übertragbar. Die Vorteile sprechen für sich:

- § Beschleunigung von Entwicklungsprozessen durch Teilautomatisierung
- § Abbildung und Sicherung vollständiger Entwicklungsprozesse
- § Aufbau multidisziplinärer CAX-Anwendungsketten (MpCCI)
- § leichte Austauschbarkeit von einzelnen Prozesskomponenten
- § Erhöhung der Anwenderakzeptanz durch einheitliches „Look-und-Feel“ und intuitives GUI
- § Steuerung der Lastverteilung in heterogenen verteilten Rechner-systemen
- § Einbindung kommerzieller Programme von Drittanbietern und von eigenem Sourcecode
- § Anbindung an PDM-System vorhanden (derzeit Windchill)

TENT basiert auf einer innovativen und offenen Software-Architektur „Wrapper“-Technologie, die die Einbindung und Steuerung von Programmen erlaubt, ohne deren Sourcen zu verändern.

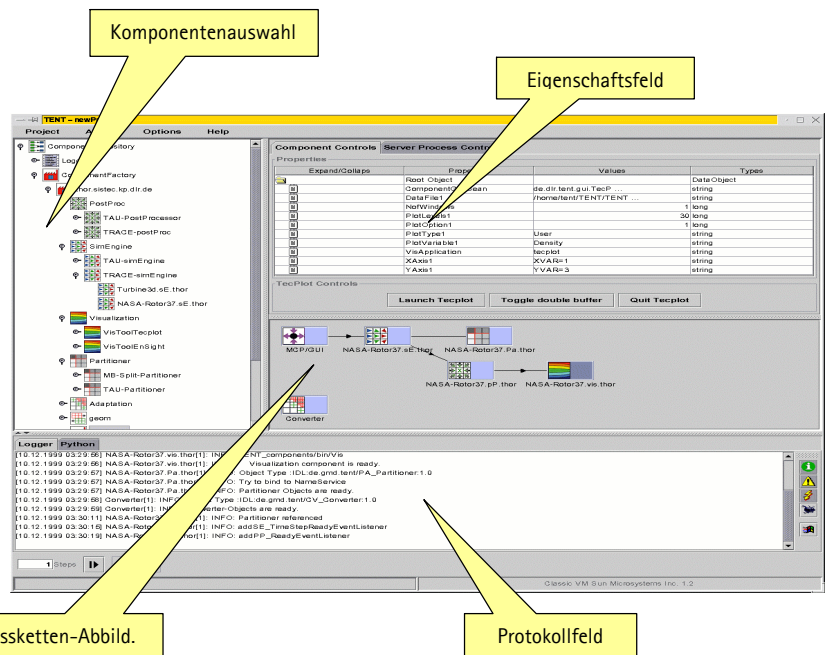
TENT sieht eine Trennung von Programmkommunikation und Datentransfer vor. So können Ihre Anwendungen über individuelle und hochperformante Schnittstellen Daten austauschen, während **TENT** über den CORBA-Standard die Prozesse unabhängig davon kontrolliert und steuert.

Für folgende Betriebssysteme ist **TENT** lieferbar:

- § HP-UX
- § IRIX
- § AIX
- § Sun Solaris
- § Linux
- § Windows¹

¹ keine Wrapperkomponenten

Interface von TENT



Weitere ausführliche Informationen zu **TENT** erhalten Sie auf unserer Homepage, telefonisch oder per Email unter tent@cebenetwork.de